

SCHÖNER WOHNEN

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN

55

GESCHENKE
FÜR DESIGN-
FANS

LICHT & LEUCHTEN

ERHELLENDE
ANTWORTEN AUF
SCHWIERIGE
WOHNFRAGEN

NEUES FÜR
DIE WANDERZIMMER

Spielsachen,
Möbel und
Tipps aus der
Redaktion

WARM &
GEMÜTLICH

DER TRAUM
VOM KAMINOFEN

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!

Die besten Ideen für ein stimmungsvolles Zuhause



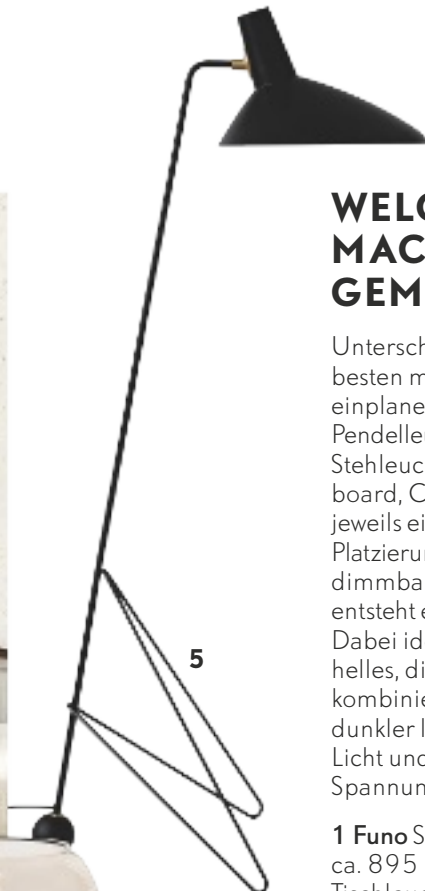
LICHTSKULPTUR

Stehleuchte „Freeze“ spendet warmweißes, blendfreies Licht. 156 cm hoch, ca. 260 Euro (nvgallery.com)

WELCHES LICHT MACHT RÄUME GEMÜTLICHER?

Unterschiedliches Licht! Also am besten mindestens fünf Leuchten einplanen – über dem Tisch eine Pendelleuchte, neben dem Sessel eine Stehleuchte für Leselicht, auf Sideboard, Couchtisch und Fensterbank jeweils eine Tischleuchte. Durch die Platzierung mehrerer blendfreier und dimmbarer Lichtquellen im Raum entsteht eine wohnlige Atmosphäre. Dabei idealerweise verschieden helles, direktes und indirektes Licht kombinieren und einzelne Bereiche dunkler lassen. Das Wechselspiel von Licht und Schatten erzeugt Tiefe und Spannung – sprich: Atmosphäre.

1 Funo Stehleuchte, 176 cm hoch, ca. 895 Euro (leolux.de) **2 Stemlite** Tischleuchte, 42 cm hoch, ca. 420 Euro (gubi.com) **3 Bonbori** Tischleuchte, 40 cm hoch, ca. 1.060 Euro (brokis.cz) **4 Gople** Tischleuchte, 34 cm hoch, 448 Euro, Artemide (shop.schoener-wohnen.de) **5 Tripod** Stehleuchte, 136 cm hoch, 684 Euro, &Tradition (shop.schoener-wohnen.de) **6 Glance** Tischleuchte, 50,5 cm hoch, ca. 630 Euro (oligo.de) **7 Plis-sée** Stehleuchte, 92 cm hoch, ca. 1.840 Euro (classicon.com) **8 Col-lection 01** Stehleuchte, 50 cm hoch, ab ca. 810 Euro (magic-circus.fr)



DER 5-PUNKTE-PLAN FÜR GUTES LICHT

Wie man die richtige Leuchte findet, welches Leuchtmittel das passende ist und worauf man beim Kauf achten sollte: fünf Aspekte, die Licht ins Dunkel bringen

DIE RICHTIGE LICHTMISCHUNG

Das Grundlicht dient der Orientierung und hilft beim Aufräumen und Säubern (meistens Deckenspots und Wandleuchten). Stimmungslicht taucht den Raum in ein warmes und wohnliches Ambiente (Tischleuchten auf Sideboard, Regal, Beistelltischen). Akzentlicht wiederum setzt gezielt optische Highlights, beispielsweise als Tischleuchte auf der Fensterbank. Arbeitslicht sollte die Schreibtischplatte und als Aufwärtslicht zusätzlich die Decke ausleuchten. Immer auf ein Wechselspiel aus mindestens drei Lichttypen achten – denn erst so entsteht Spannung im Raum.

DAS PASSENDE LEUCHTMITTEL

Die dekorativste Leuchte ist ohne das passende Leuchtmittel wenig wert. Für eine angenehm-wohnliche Lichtatmosphäre empfiehlt sich eine energiesparende, dimmbare LED-Lampe mit warmweißer Lichttemperatur, also ungefähr 2700 bis 3000 Kelvin. Die Helligkeit wird nicht mehr in Watt, sondern in Lumen (lm) angegeben, ideal sind 300 bis 500 lm – das entspricht in etwa einer alten Glühbirne mit 40 Watt. Wichtig ist auch der Farbwiedergabedex (abgekürzt CRI oder Ra), der den Wert 80 nicht unterschreiten sollte. Diese drei Richtwerte helfen beim Kauf und sind entscheidend für eine insgesamt gute Lichtqualität.



STIMMUNGSVOLL
Stehleuchte „Kendo“, ca.
3290 Euro (oligo.de)

HARMONISCHE LICHTVERTEILUNG

Bei der Beleuchtungsplanung immer direktes (punktuelles) und indirektes (flächiges) Licht kombinieren. Grundregel für direktes Licht: je tiefer die Lichtpunkte, desto gemütlicher die Atmosphäre. Durch dimmbare Leuchtmittel lassen sich Zonen unterschiedlicher Helligkeit schaffen, die dem Raum Tiefe verleihen. Neue Steuerungssysteme regeln zusätzlich die Lichtfarbe, sodass man abhängig von Tageszeit und Bedarf verschiedene Lichtstimmungen inszenieren kann – mal helleres, kühles Licht zum Arbeiten, mal wärmeres Wohlfühllicht zum Entspannen.

BLENDFREIES LICHT

Egal ob im Lesesessel, am Esstisch oder im Bad – Licht, das blendet, nervt. Leuchten deshalb immer so positionieren, dass man nicht in das Leuchtmittel hineinschaut. Beim Kauf neuer Leuchten darauf achten, dass das Leuchtmittel gut abgeschirmt ist, bei Pendelleuchten höhenverstellbare und schwenkbare Modelle wählen.



ERHELLEND Im aktuellen SCHÖNER WOHNEN SPEZIAL stellen wir Leuchtenklassiker in neuen Farben vor – Inspiration für Designfans und alle, die es werden wollen! Zu bestellen unter schoener-wohnen.de/spezial

MIT LICHT GESTALTEN

Die Proportionen eines Raums können durch geschickte Lichtführung positiv beeinflusst werden. So erscheinen enge Flure durch die Beleuchtung der Wände weiter, Licht von oben hingegen lässt Wände optisch zusammenrücken – der Raum wirkt kleiner, als er ist. Eine helle, mit Deckenflutern angestrahlte Decke macht Räume höher. Wie man Wände und die Decke als Reflexionsfläche nutzt, zeigen professionelle Lichtplaner in Restaurants, Showrooms und Hotels: Gerichtetes Licht trifft auf eine weiße oder farbig gestrichene Fläche und wirft auf effektvolle Weise seinen Schein zurück in den Raum – ein Trick, der auch zu Hause funktioniert.